

BRD reißt zweite Schuldenhürde

Frankfurt/Main. Deutschland hat im vergangenen Jahr nicht nur bei der Nettoneuverschuldung, sondern auch beim öffentlichen Schuldenstand gegen die Maastricht-Kriterien verstoßen. Wie die Bundesbank am Montag mitteilte, betragen die Staatsschulden zum Jahresende 2009 rund 1,762 Billionen Euro und damit 73,2 des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Nach dem Stabilitäts- und Wachstumspakt darf die Staatsverschuldung jedoch nicht über 60 Prozent des BIP steigen. Auch darf die jährliche Neuverschuldung der öffentlichen Hand nicht über drei Prozent liegen. Wie das Statistische Bundesamt bereits Ende Februar mitgeteilt hatte, betrug diese 2009 jedoch 3,3 Prozent. Gegenüber 2008 stiegen der Schuldenstand um 116 Milliarden Euro und die Schuldenquote um sieben Prozentpunkte. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143160.brd-reißt-zweite-schuldenhürde.html>